

Derbe Klatsche gegen Landesligameister

DJK Eichstätt verliert klar mit 1:7 MP gegen Töging Erharting

Eichstätt (rbm) Im letzten Heimspiel der Landesliga Saison empfingen die Kegler der DJK Eichstätt am 17. Spieltag den bereits feststehenden Meister und Aufsteiger SKC Töging Erharting und verloren klar und verdient mit 1:7 Mannschaftspunkte bei 3427:3599 Holz. Im Startpaar kam es zum Kräfteprobe zwischen Markus Rehm gegen Alexander Meixner und Kapitän Andreas Niefnecker gegen den ehem. Bundesligaspieler Karlheinz Leserer. Rehm lieferte sich ein packendes Duell, ehe er im letzten Abschnitt abreißen lassen und sich bei 2:2 Satzpunkte mit 562:599 geschlagen geben musste. Niefnecker fand zu keiner Zeit zu seiner gewohnten Heimstärke und verlor alle vier Sätze bei 547:620. Mit einem bereits sehr großen Rückstand von 110 Holz betraten Jürgen Frey und Christian Niebler gegen Johannes Leserer und Stefan Siegl die Bahnen. Um ihre Farben zurück in die Partie zu bringen, waren beide Punkte erforderlich, jedoch waren ihre Widersacher vom überragenden Start ihrer Anfangspaarung beflügelt und setzten dies fort. Frey spielte gute und solide Durchgänge, hatte jedoch nichts desto trotz gegen Leserer keine Chance (0:4 SP), der den Tagesbestwert und eine neue persönliche Bestleistung mit 632 Holz gegen den Eichstätter Bestwert von Frey (586) auf die Bahn zauberte. Niebler und sein Kontrahent waren bis zum letzten Schub auf Augenhöhe, ehe dem Domstädter am vorletzten Schub das Glück fernblieb und sehr bitter und minimalst mit 2:2 SP bei 585:586 das Nachsehen hatte. Durch die bisher alle verlorenen direkten Duellen und einem Minus von 157 Holz war die Entscheidung bereits früh gefallen und für die Rot-Weiße Schlusspaarung mit Stefan Spiegel und Christian Buchner ging es im Schlussspiel gegen Oskar Huth und Stefan Weindl ausschließlich um Schadensbegrenzung. Spiegel und Huth schenkten sich lange nichts, ehe der Altmühltaler im dritten Runden etwas abreißen lassen musste und dies im letzten Durchgang nicht mehr aufholen war. Schlussendlich musste auch er gegen den sehr starken Töginger mit 2:2 SP bei 578:609 seinen Mannschaftspunkt abgeben. Buchner erging es wie seinem Nebenmann, nur mit dem Unterschied, dass dieser mit seinem Schlussspurt (160:131) das Spiel zu seinen Gunsten mit 2:2 SP bei 569:553 drehen und den Ehrenpunkt sichern konnte, der für die Abschlusstabelle am kommenden Wochenende wichtig werden kann. Kapitän Niefnecker baute nach dem Spiel seine Jungs auf, dass an diesem Tag gegen den überragenden Meister und Aufsteiger nichts zu holen war, da beim Spielen eines neuen Heimrekordes (bisher 3518) immer noch ein großer Abstand zu dem neuen Bahnrekord der Töginger gewesen wäre. Nun gilt es, beim letzten Spiel der Saison beim direkten Tabellennachbarn SKC Mörslingen, der einen Punkt vor den Domstädtern liegt, den so dringend benötigten Auswärtssieg einzufahren, damit man mindestens auf den so wichtigen 5., wenn nicht sogar auf den 4. Tabellenplatz in der Landesliga Süd klettert.